



ORGANISATION:

Die Veranstaltung wird von der Westpannonischen Gemeinnützigen Dienstleistungs GmbH für Raum- und Wirtschaftsentwicklung im Rahmen des INTERREG V-A Projekts BIG AT-HU (ATHU1) organisiert. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

ANMELDUNG

 mittels beigefügtem Anmeldeformular **BIS 23. MÄRZ 2017**

West-Pannon Nonprofit GmbH, bei Zóra Halmos per E-Mail:

zora.halmos@westpannon.hu

Die Veranstaltung wird gedolmetscht sowie die Workshops des Seminars werden zweisprachig vorgeführt.

Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl. Allfällige Teilnahme zu- und absagen erfolgen nach Anmeldeschluss.



Anfahrt öffentlich: Kópháza liegt ca. 7 km südöstlich von Sopron. Die Gemeinde ist angebunden an die Eisenbahnstrecke von Sopron nach Szombathely.

Mit dem PKW: Von Österreich kommend Südost Autobahn/A3 (Richtung Ungarn/Eisenstadt) → Ödenburger Straße/B16 (Richtung Sopron) → National Hauptstraße Nr. 84 nach Kópháza folgen.

PROJEKTPARTNER:



STRATEGISCHE PARTNER:



Das Projekt BIG AT-HU wird im Rahmen des Kooperationsprogramms INTERREG V-A Österreich-Ungarn durch Förderung aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung umgesetzt.



EINLADUNG

Grenzüberschreitendes Seminar für PädagogInnen und Grenzüberschreitendes Treffen der Verwaltungen

Dienstag, 04.04.2017 | 09.30 – 15.30 Uhr

Kulturhaus Kópháza | H-9495 Kópháza, Fő str. 17



PROJEKT

Sprachliche, soziale und interkulturelle Kompetenzen sind wesentliche Faktoren für ein positives Zusammenleben und bilden den Grundstein für zukünftige grenzüberschreitende Kooperationen. Zudem bereichert früher Spracherwerb die Persönlichkeit Einzelner und schafft eine Grundlage für Wettbewerbsfähigkeit im späteren Berufsleben. Aus diesem Grund steht im Projekt BIG AT-HU die Sprachförderung - Nachbarsprachen/Mehrsprachigkeit - sowie die Förderung der emotional-sozialen Grundkompetenzen vom Kindergarten bis in die Schule im Vordergrund. Neue innovative Ansätze und Konzepte für die pädagogische Arbeit werden durch grenzüberschreitende Zusammenarbeit der Partner entwickelt. Durch eine systemische Herangehensweise (Kindergarten, Eltern, Schule, Verwaltung, pädagogische Aus- und Fortbildungseinrichtungen) werden die Qualität der durchgängigen Sprachbildung sowie die Förderung kommunikativer Grundkompetenzen in der gesamten Projektregion angehoben. Um die Konzepte und didaktischen Inhalte auch anderen PädagogInnen außerhalb des Projekts zur Verfügung zu stellen, werden diese auf einer Wissensplattform frei zugänglich gemacht.

Das Ziel des grenzüberschreitenden Seminars ist zu der Umsetzung eines grenzüberschreitenden Wissenstransfers und der grenzüberschreitenden Vernetzung der Kindergarten- und SchulpädagogInnen mit einem strukturierten Austausch zu den entwickelten Konzepten sowie zu weiteren relevanten Themen des Projekts beizutragen.

Das grenzüberschreitende Treffen der Verwaltungen will durch das Kennenlernen der Systeme der benachbarten Regionen sowie dem Wissens- und Erfahrungstransfer ein Verantwortungsbewusstsein auf Verwaltungsebene schaffen, sodass eine nachhaltige Verankerung der Projektergebnisse in den Bildungssystemen unterstützt wird.



PROGRAMM

09.30 **ANKOMMEN, REGISTRIERUNG**

10.00 **BEGRÜßUNGSPROGRAMM**

Kindergarten- und Schulkinder von Kópháza

Begrüßung des Bürgermeisters von Kópháza, Herr Ferenc Grubits

10.20 **VORSTELLUNG DES PROJEKTS BIG AT-HU**

Péter Halinka, West-Pannon Nonprofit GmbH

SEMINAR

TREFFEN DER VERWALTUNGEN

10.45

FREMDSPRACHFÖRDERUNG IN KINDERGÄRTEN

*Methodische Workshops zur Förderung der emotional-sozialen Kompetenzen
Katharina Dowas, UMIZ Unterwart
Zsófia Babai, Universität Sopron*

VORSTELLUNG DES INSTITUTIONELLEN RAHMENS DER SPRACHFÖRDERUNG IN KINDERGÄRTEN UND SCHULEN

Je Region (Niederösterreich, Burgenland, Wien, Westungarn)

12.20

MITTAGSPAUSE / BESICHTIGUNG DES KIGA UND DER SCHULE VON KÓPHÁZA

Im Rahmen eines wechselnden Programms (die TeilnehmerInnen werden in zwei Gruppen geteilt)

SEMINAR

TREFFEN DER VERWALTUNGEN

13.50

FREMDSPRACHFÖRDERUNG IN SCHULEN

*Methodische Workshops mit der Bedeutung der Nahtstelle Kindergarten-Schule im Fokus
Gisela Kramer, BAfEP Oberwart
Iris Zsótér, BAfEP Oberwart*

REGIONSSPEZIFISCHE ZIELSETZUNGEN FÜR DIE ZUKUNFT

Eine gemeinsame Diskussion um Perspektiven und Erwartungshaltungen zu formulieren

15.00

MÖGLICHKEIT FÜR NETWORKING / ENDE DER VERANSTALTUNG

